

# 7. Fachtag MEDIZIN ETHIK

Medizin und Pflege der Zukunft: gut, besser, digital?



Medizin im Netz: Ethische Aspekte der eHealth

Medizinethik lernen und lehren:  
Quantensprung durch die digitale Toolbox?

Die schöne neue Welt des Alterns

## 23. September 2022

HAUS DER INGENIEURE

1010 Wien, Eschenbachgasse 9

+ Online

Wissenschaftliche Leitung:

OA Dr. Dietmar Weixler, MSc

Präsident der Österreichischen Palliativgesellschaft

Prof. Dr. Dr. Ralf J. Jox

Institut des Humanités en Médecine,  
Centre Hospitalier Universitaire Vaudois  
Universität Lausanne, Schweiz

Anmeldung und  
weitere Infos:

[www.fachtag-medizinethik.at](http://www.fachtag-medizinethik.at)

[www.conventiongroup.at](http://www.conventiongroup.at)



## Lieben Damen und Herren,

willkommen zum nunmehr schon **7. Fachtag Medizinethik**, dessen großes Thema die **Digitale Revolution** sein wird. Viele behaupten, dass die Pandemie diese Entwicklung deutlich beschleunigt hat, mit Home Schooling, Home Office, Zoom Meetings, kontaktlosem Bezahlen und der Nutzung von Gesundheits-Apps auf dem Smartphone. Aldous Huxley sagte, dass die Menschen den Fortschritt den Unzufriedenen verdanken. Im Zuge der Pandemie konnte und kann gleichsam von allen erfahren werden, was digitale Medien mit dem Menschen alles machen können, welche Lichter und Schatten geworfen werden. Wir wollen mit dem Thema des Jahres 2022 unserer bisherigen Herangehensweise treu bleiben, indem wir brandaktuelle medizin- und pflegeethische Themen aus einer deutschsprachigen Dreiländerperspektive betrachten wollen:

In unserem ersten Block widmen wir uns dem Thema „**Medizin im Netz, ethische Aspekte der e-health**“ und werden uns folgenden Fragen zuwenden:

- **Wer hat Nutzen und wer Schaden, wenn e-health zur Anwendung kommt?**
- **Welche versteckten kulturellen Botschaften interagieren mit traditionellen oder “neuen“ Werten?**
- **Was soll uns Datensicherheit bedeuten?**
- **Werde ich mit meiner Todes-App unsterblich?**

Unser zweiter Block „**Medizinethik lernen und lehren: Quantensprung durch die digitale Toolbox?**“ wird sich mit der Frage befassen, ob der Mensch als Vermittler von Wissen, Erfahrungen und Fertigkeiten durch elektronische Medien ersetzbar ist oder ob man diese Medien bestenfalls als Unterstützung für Lehre und Wissenschaft nutzen kann. Wenn man Wissenserwerb als Spiel denkt, wird man sich als digital native wohl auch die Frage stellen, ob man bei diesem Spiel auch verlieren kann. Wir werden den digitalen Unterricht insbesondere in seiner Anwendung im Gesundheitswesen und in der Medizinethik diskutieren.

Der dritte Block „**Die schöne neue Welt des Alterns**“ spielt mit Recht und skeptischem Unterton an die Huxley'sche Dystopie an. Inwiefern hilft uns eigentlich die digitale Technik, die Herausforderung des Alterns zu meistern? Und wie könnte bzw. sollte eigentlich eine Pflege 4.0 aussehen, die Pflege von morgen, gespickt mit Sensoren, Kameras, Robotern und künstlicher Intelligenz? Wie verändert dies auch das Berufsbild der Pflegenden? Und schließlich: Wenn Altern eine Kunst ist, was heißt es im digitalen Zeitalter, diese Kunst als Mensch zu erlernen? All diese Fragen werden aus ethischer und praktischer Sicht von ausgewiesenen Fachleuten präsentiert und zur Diskussion gestellt.

**Wir freuen uns auf Sie – in digitaler oder realer Begegnung!**

**Medizin und Pflege der Zukunft: gut, besser, digital?**

08.30–08.45	Begrüßung und Eröffnung <i>OA Dr. Dietmar Weixler, Horn &amp; Prof. Dr. Dr. Ralf J. Jox, Lausanne</i>
-------------	--

**MEDIZIN IM NETZ: ETHISCHE ASPEKTE DER eHEALTH**

08.45–09.30	eHealth in der Psychiatrie <i>Prof. Giovanni Rubels, Krems</i>
09.30–10.15	Apps mit Gesundheitsbezug: eine ethische Analyse <i>Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Verina Wild, Augsburg</i>
10.15–11.00	eTestament: Umgang mit Daten nach dem Tod <i>Dr. Jean-Daniel Strub, Zürich</i>
<b>11.00–11.30</b>	<b>KAFFEEPAUSE</b>

**MEDIZINETHIK LERNEN UND LEHREN:  
QUANTENSPRUNG DURCH DIE DIGITALE TOOLBOX?**

11.30–12.15	Virtuelle Aneignung ethischer Kompetenzen in der Medizin <i>Prof. Dr. Susanne Michl, Berlin</i>
12.15–13.00	Spielend Ethik im Gesundheitswesen trainieren: Ein Serious Moral Game für die Aus-, Fort- und Weiterbildung <i>Dr. Tobias Eichinger, Zürich</i>
13.00–13.45	Mehr ist mehr? Warum zu viel digitale Lehre in der Medizinethik auch Nachteile hat <i>Univ.-Prof. Dr. Martina Schmidhuber, Graz</i>
<b>13.45–14.45</b>	<b>MITTAGSPAUSE</b>

**DIE SCHÖNE NEUE WELT DES ALTERNS**

14.45–15.30	Sich verbunden fühlen können bis zuletzt – Perspektiven auf Technik und Gesundheitsversorgung im Alter <i>Dr.<sup>in</sup> Doris Pfabigan, Wien &amp; Johanna Pfabigan, BSc, MSc, Wien</i>
15.30–16.15	Robotik für gute Pflege? Ethische Anmerkungen zu Pflege 4.0 <i>Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl, Berlin</i>
16.15–17.00	Die hohe Kunst des Alterns <i>Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Otfried Höffe, Tübingen</i>
ca. 17.00	Verabschiedung – Ende der Veranstaltung <i>OA Dr. Dietmar Weixler, Horn &amp; Prof. Dr. Dr. Ralf J. Jox, Lausanne</i>

## Allgemeine Informationen

### VERANSTALTUNGSTERMIN

23. September 2022  
Registratur: ab 08.00 Uhr

### VERANSTALTUNGSORT

Haus der Ingenieure  
1010 Wien, Eschenbachgasse 9 & online

### WISS. KONGRESSLEITUNG

OA Dr. Dietmar Weixler, MSc  
Präsident der Österreichischen  
Palliativgesellschaft

Prof. Dr. Dr. Ralf J. Jox  
Institut des Humanités en Médecine,  
Universität Lausanne, Schweiz

### ZIELGRUPPEN

Allgemeinmediziner\*innen, Anästhesist\*innen,  
Ergotherapeut\*innen, Geriater\*innen,  
Gynäkolog\*innen, Hebammen,  
Intensivmediziner\*innen, Internist\*innen,  
Jurist\*innen, Kardiolog\*innen,  
Kinderärzt\*innen, Neurolog\*innen,  
Notfallmediziner\*innen, Onkolog\*innen,  
Pflegefachkräfte, Psychiater\*innen,  
Psycholog\*innen, Psychotherapeut\*innen,  
Pulmolog\*innen, Sozialarbeiter\*innen,  
Theolog\*innen, Diätolog\*innen,  
Heilmasseur\*innen

### KOOPERATIONSPARTNER

## ÖGERN

Österreichische Gesellschaft für Ethik und Recht  
in der Notfall- und Katastrophenmedizin

Österreichische Gesellschaft für Ethik und  
Recht in der Notfall- und Katastrophenmedizin  
[www.oegern.at](http://www.oegern.at)

### FORTBILDUNGSANBIETER

## OPG

Österreichische  
Palliativgesellschaft

Österreichische Palliativgesellschaft

### ANRECHENBARKEIT (wird eingereicht)

- Ärzt\*innen: 9 sonstige DFP-Punkte
- Psycholog\*innen (BÖP):  
9 Fortbildungseinheiten
- Psychotherapeut\*innen (ÖBVP): 6 AE  
(Arbeitseinheiten)
- Physiotherapeut\*innen & Ergotherapeut\*innen:  
MTD-CPD Zertifikat zur Einreichung
- Gesundheits- und Krankenpfleger\*innen:  
17 ÖGKV PFP-Punkte®
- Pflegeassistent\*innen: Anerkennung laut  
S 104c GuKG

### KONGRESSGEBÜHR

#### Normalpreis

€ 265,- inkl. MwSt

#### Ermäßigter Preis\*

€ 215,- inkl. MwSt.

\* Auszubildende, Pensionisten und  
OPG-Mitglieder (Nachweis erforderlich)

#### Preis Student\*innen

€ 85,- inkl. MwSt.

(Nachweis des Studentenausweises erforderlich)

### KONGRESSBÜRO

**convention.group**  
by ghost.company

Werbeagentur Michael Mehler e. U.  
2380 Perchtoldsdorf, Donauwörther Straße 12/1  
Frau Caroline Mehler  
T: +43 1 869 21 23-25 | F: +43 1 869 21 23-18  
[caroline.mehler@conventiongroup.at](mailto:caroline.mehler@conventiongroup.at)  
[www.conventiongroup.at](http://www.conventiongroup.at)

[www.fachtag-medizinethik.at](http://www.fachtag-medizinethik.at)

In Zusammenarbeit mit

**GOING INTERNATIONAL**  
health information services